



## Tausende Mitarbeiter von Deutsche Post DHL engagieren sich am internationalen Weltumwelttag

Tausende Mitarbeiter von Deutsche Post DHL engagieren sich am internationalen Weltumwelttag - Konzern beteiligt sich seit fünf Jahren am "World Environment Day" der Vereinten Nationen - "Grünes" Engagement läuft ganzjährig: Von "Mit dem Rad zur Arbeit" bis zum GoGreen-Programm - Seit 2009 legen Mitarbeiter weltweit über 4,4 Mio. Kilometer mit dem Rad zurück und sparen so 738 Tonnen CO2 ein - Anlässlich des internationalen Weltumwelttags ("World Environment Day") der Vereinten Nationen, hat Deutsche Post DHL, der weltweit führende Post- und Logistikkonzern, seine rund 480.000 Mitarbeiter aufgerufen, sich an besonderen Aktionen für die Umwelt und den Klimaschutz zu beteiligen. Das Engagement für die Umwelt beschränkt sich bei Deutsche Post DHL aber nicht nur auf einen Tag: Seit über fünf Jahren gibt es das GoGreen-Programm, das neben der Effizienzsteigerung aller geschäftlichen Aktivitäten auch einen grünen Versandservice umfasst. Am 5. Juni werden von den Mitarbeitern weltweit spezielle Umwelt- und Hilfsaktionen durchgeführt, die häufig auch Kunden und Partner einbeziehen. Im Bonner Post Tower finden den ganzen Tag über Aktionen statt: Testfahrten mit E-Bikes und Elektrofahrzeugen, die Vorstellung des eigens entwickelten, elektrisch betriebenen Zustellfahrzeugs StreetScooter, Fahrradcodierungen und Informationsveranstaltungen zu Umweltthemen sind Teil des umfangreichen Programms. Das GoGreen-Programm oder die Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" sind nur zwei Beispiele, die unterstreichen, dass Umwelt und Klima bei Deutsche Post DHL und seinen Mitarbeitern ganzjährig auf der Agenda stehen. "Der Weltumwelttag ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit, unser Bewusstsein für das Klima und die Umwelt mit vielfältigen Aktivitäten zu schärfen. Besonders erfreulich ist, dass viele Aktionen im Rahmen dieses internationalen Tages von unseren Mitarbeitern und Kunden gemeinsam durchgeführt werden. Häufig entstehen dadurch auch langfristige Projekte, die den nachhaltigen Gedanken über das ganze Jahr hinweg weitertragen", sagt Christof Ehrhart, Leiter Konzernkommunikation und Unternehmensverantwortung Deutsche Post DHL. "Unser GoGreen-Programm ist ein gutes Beispiel, wie wir als Konzern beständig daran arbeiten, die Umwelt zu entlasten. Seit Beginn des GoGreen-Programms haben wir unsere CO2-Effizienz kontinuierlich verbessert und über die Hälfte des Weges zurückgelegt, unsere Emissionen bis 2020 um 30 Prozent - auf Basis von 2007 - zu reduzieren. Umweltschutz ist ein fester Bestandteil unserer Strategie und findet sich in konzernweiten Richtlinien zum Beispiel für Papier oder Einkauf und Investitionen wieder." Seit fünf Jahren beteiligt sich Deutsche Post DHL aktiv am Weltumwelttag - Der Klimawandel und die vom Untergang bedrohten kleinen Inselstaaten stehen beim diesjährigen "WED 2014" im Mittelpunkt, den die Vereinten Nationen jedes Jahr unter ein anderes Thema stellt. Als globaler Logistikdienstleister ist Deutsche Post DHL auch auf zahlreichen kleinen Inseln aktiv und bietet innovative, auf die örtlichen Begebenheiten zugeschnittene Services etwa in der Karibik, im Pazifischen und Indischen Ozean oder dem südpazifischen Meer an. Für die Zustellung auf Aruba in der südlichen Karibik fährt der Zusteller zum Beispiel mit einem elektrischen Renault Twizy. Sie sind Teil der Fahrzeugflotte mit alternativen Antrieben, die weltweit bereits 11.500 Fahrzeuge umfasst. In Deutschland kommen Tausende von Fahrrädern hinzu, die flächendeckend in der Zustellung eingesetzt werden. Seit fünf Jahren beteiligt sich Deutsche Post DHL aktiv am Weltumwelttag: Auf einer eigenen Microsite werden alle Aktivitäten der Mitarbeiter allein im Mai und Juni eines Jahres gesammelt. Jedes Jahr beteiligen sich Tausende und weiten ihr Engagement nicht selten auf das gesamte Jahr aus. Die Aktionen reichen von Baumpflanzungen in der Nachbarschaft über Carsharing bis zu einfachen Maßnahmen im Büroalltag: weniger Papier nutzen, alle elektronischen Geräte abends ausschalten, keine Farbausdrucke, Porzellan- statt Pappbecher. Dafür hat Deutsche Post DHL eigens einen "Office Check" entwickelt, der allen Mitarbeitern zur Verfügung steht. Attraktiv ist zudem die Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit": Insgesamt haben die Mitarbeiter weltweit seit 2009 über 4,4 Mio. Kilometer auf dem Weg zur Arbeit mit dem Rad zurückgelegt und so 738 Tonnen CO2 einsparen können. Mit dem GoGreen-Programm bindet Deutsche Post DHL auch Kunden und Subunternehmer in die "grünen" Aktivitäten ein. Zum Beispiel können Kunden ihre Sendungen klimaneutral versenden - in 2013 waren es 2,4 Mrd. Sendungen - oder auf das CO2-Reporting zurückgreifen, das die Emissionen transparent macht und neben dem CO2-Ausstoß mittlerweile auch alle relevanten Treibhausgase und Emissionen der Lieferkette umfasst. Das GoGreen-Programm ist sehr erfolgreich: 2013 wurde die CO2-Effizienz um weitere zwei Indexpunkte auf insgesamt 18 Prozent verbessert. Der Konzern ist damit seinem Ziel, der Verbesserung seine Energieeffizienz um 30 Prozent bis 2020 im Vergleich zum Basisjahr 2007, ein gutes Stück näher gekommen. Ansprechpartner: Christina Mutschen - Pressesprecherin: Corporate Responsibility - Deutsche Post DHL - Charles-de-Gaulle-Str. 20 - 53113 Bonn - Tel.: +49 (0)228 182 9944 - Fax: +49 (0)228 182 9880 -  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=566854](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=566854) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

### Firmenkontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage